



H O S T A U E R R U N D B R I E F

O S T E R N 1 9 7 9

Liebe Hostauer Landsleute !

In herzlicher Verbundenheit entbieten wir Euch allen unsere guten Wünsche für ein recht frohes und gesegnetes Osterfest, das wir daheim immer in so großartiger und feierlicher Weise begangen haben.

Allmählich geht nun doch der lange und schneereiche Winter zu Ende und wir hoffen, daß Ihr alle in Eure kommenden Reisepläne schon ganz fest die Fahrt zu unserem Bischofteinitzer Heimatkreistreffen nach Furth i.W. aufgenommen habt.

Wie wir Euch schon in unserem Weihnachtsbrief mitgeteilt haben, findet dieses Further Treffen heuer schon vom 14. - 17. Juni 1979 statt. Weil leider nicht alle Landsleute den "Heimatboten" lesen, geben wir Euch heute schon kurz die Programmfolge bekannt, wie sie bei der letzten Kreisratssitzung entworfen wurde:

- Mittwoch, 13.6. 20 Uhr Postgarten-Saal Bayerischer Begrüßungsabend der "Drachenstädter"
- Donnerstag, 14.6. 9 Uhr Teilnahme am Gottesdienst und an der Fronleichnamsprozession
14.30 Uhr Weihe des Glockenspiels mit allen Vereinen
anschließend Marsch zur Festhalle
gemütlicher Nachmittag mit der Stadlerner Jugend-Musikkapelle
19 Uhr Volkstumsabend
- Freitag, 15.6. Wanderung zum Hohen Bogen (mit Bus-Anfahrt)
eventl. Bus-Ausflüge nach Schwarzach - Stadlern, oder Bus zum Arber
14 Uhr Dokumentarfilm über Kreistreffen mit Fannenweine (Postgarten)

16 Uhr Andacht in der Wallfahrtskirche
17 Uhr Empfang im Rathaus und Austausch
der Patenschafts-Dokumentation
18 Uhr Turmblasen (Grenzlandfähnlein)
20 Uhr Abend mit Further Vereinen als Dank
an die Vertriebenen

Samstag, 16.6. 9 Uhr Jahreshauptversammlung des Heimatvereins
14 Uhr Fußballspiel und Kinderbelustigungen
16 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal
19 Uhr Fest- bzw. Heimatabend

Sonntag, 17.6. 9 Uhr Festgottesdienst am Marktplatz
10 Uhr Festansprache (Sprecher der SL Dr. W. Becher)
10,30 Uhr Prozession in die Wallfahrtskirche
11 Uhr Platzkonzert mit "Grenzfähnlein"
ab 12 Uhr Heimattreffen in der Festhalle
15 Uhr Einzug der Kreisräte und Ortsbetreuer
und Treuekundgebung.

Dieses große und schöne Programm wird sicherlich wieder viele
Landsleute nach Furth bringen und wir freuen uns auf das Wieder-
sehen mit allen unseren Hostauern. Bitte, kümmert Euch rechtzeitig
um Fahrtmöglichkeiten und Quartiere in Furth (Verkehrsbüro,
Lorenz-Zierl-Str. 3, 8492 Furth im Wald, Telefon 09973/413).

Ein Anliegen, das in jedem unserer Rundbriefe immer wieder auf-
taucht, ist eine umfangreichere Berichterstattung im "Heimatboten".
Bitte, Ihr seid alle angesprochen, wenn es freudige oder traurige
Ereignisse in der Familie, Verwandtschaft oder bei Bekannten gibt,
teilt sie

Hans Schmid, Chr. Dornerstr. 11 8300 Landshut, Tel. 0871/26442
oder
Willi Axmann, Gartenstr. 12 8305 Ergoldsbach

mit. Auch wenn Ihr Begebenheiten, Geschichten oder Erzählungen von
daneim wißt, schreibt sie auf (muß nicht druckreif sein, kann über-
arbeitet werden) und schickt sie an eine der obigen Adressen.

Das Further Museum wird zur Zeit umgebaut und gemeinsam mit der
Stadt zu einem Grenzland-Museum gestaltet. Es besteht großes
Interesse an Leihgaben, Gegenständen oder alten Schriftstücken u.a.

Unser Ortsrat Franz Hegenbart, Beckinger Str. 6,
3300 Braunschweig, Tel. 0531/54292

möchte die Fotosammlung über Hostau und Umgebung ergänzen. Wenn Ihr Fotos aus der alten Heimat habt - vor allem auch neuere - überlasst sie bitte kurz Franz Hegenbart, oder bringt sie zum Further Treffen mit. Er gibt sie sofort nach der Reproduktion wieder zurück.

Von unserem Hostauer Buch ist zu berichten, daß nach wie vor Bestellungen eingehen. Auch die zweite Auflage wird bald vergriffen sein. Wer das Buch noch möchte - z.B. als Erinnerung für Kinder und Enkel - oder auch den Hostauer Wappenteller (Porzellan mit farbigem Wappen) bestelle dies bitte bei: Erich Fischer, Ludwig-Thoma-Str. 14, 8590 Marktredwitz, Tel. 09231/4582.

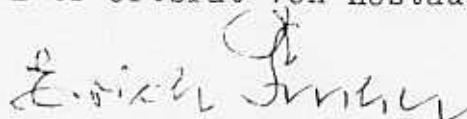
Durch eine entsprechende Spende der Sudetendeutschen Stiftung in München, die wir dank der Vermittlung durch unseren Lm. Dr. Fritz Wittmann, MdB (unseren Festredner bei der 750-Jahrfeier in Dillingen) erhielten, konnten wir 30 Hostauer Bücher an namhafte Persönlichkeiten des kirchlichen und öffentlichen Lebens, Landesbibliotheken usw. verschicken und erhielten dafür dankbare und anerkennende Briefe. Wir müssen uns immer wieder darum bemühen, daß die Dokumentationen über unsere verlorene Heimat auch zu einem breiten Leserkreis kommen.

Eine neue Ergänzungsliste zu unserem Anschriftenverzeichnis ist in Vorbereitung und wird dem kommenden Weihnachtsbrief beigelegt. Bitte meldet Veränderungen und Ergänzungen an Willi Axmann (Adresse ist in diesem Brief bereits angegeben).

Mögen unsere Ostergrüße Sie alle bei guter Gesundheit erreichen und möge uns immer die Liebe und Treue zur Heimat verbinden

dies wünscht

Euer Ortsrat von Hostau



(Ortsbetreuer)

Unser Konto: Heimatstadt Hostau, z.Hd.Fr.Schuster
Nr. 23345 Raiffeisenbank Hönchstädt/Donau